

Vorwort

Sie haben Glück, dass Ihnen dieses Buch in die Hände gefallen ist.

Wenn Sie dieses Werk lesen, begeben Sie sich auf eine spannende Reise in ein erweitertes Leben. Ranjita beschreibt sehr persönlich anhand ihrer eigenen Erfahrungen viele typische Chancen und Gefahren, Verheißungen und Glücksmomente auf dem Entwicklungsweg, bis hin zu erstaunlichen Erleuchtungserlebnissen. Ihre Erfahrungen machen deutlich: Das Leben bietet viel, viel mehr als das tagtägliche Brötchenverdienen. Durch das Lesen öffnet man sich für einen größeren Spielraum an Möglichkeiten, den das eigene Dasein bereithalten könnte. Diese erweiterte Perspektive lädt neue Erfahrungen ein, die das Leben interessanter und glücklicher machen.

Als ich „Atemlos durchs Leben“ zum ersten Mal las, wirkte es für mich wie ein regelrechter Erkenntnis-Zünder. Noch nie zuvor habe ich so ehrlich, so detailliert und facettenreich die Höhen und Tiefen des spirituellen Weges beschrieben gefunden wie in diesem Buch. Wie ein buntes Feuerwerk entzündeten sich während der folgenden Wochen miteinander vernetzte Einsichten. Ich träumte bewusster und auch im Alltag ereigneten sich ständig neue lehrreiche Begebenheiten, die mit dem Buch im Zusammenhang standen. Viele Ereignisse in meinem Leben wurden seither in ein anderes Licht gerückt; auch schmerzhaft Erfahrungen kann ich besser verstehen und annehmen. Mit Vergangenen habe ich nun Frieden geschlossen.

Hätte ich dieses Buch früher in den Händen gehalten, wäre mir sicher einiges Leid und so mancher Irrweg erspart geblieben. Nicht ohne Grund leben viele Menschen ein durch bewusste oder unbewusste Ängste eingeschränktes Leben. Unbeabsichtigt verleugnen sie so die vielen Entwicklungsmöglichkeiten und damit ihre eigene Essenz. Häufig schrecken Menschen vor einem spirituellen Weg zurück und verhindern damit ein Leben in Ganzheit. Zu vielfältig erscheinen die Ungewissheiten in dieser unsichtbaren Welt. Wen wundert es, dass sich heutige Suchende in dem Überangebot des esoterischen Warenhauses nicht zurechtfinden? Einige geben auf oder kehren nach einiger Zeit des Experimentierens entmutigt in einen angepassten Alltag zurück. Andere werden für Jahre Anhänger einer bestimmten Glaubensrichtung oder verlieren sich in verschiedenen Konzepten, anstatt ihrer inneren Führung zu vertrauen. In der Regel wissen wir ja nicht einmal, was wir eigentlich suchen. Es scheint, als hätte man Sehnsucht nach Erkenntnis, nach Liebe, nach Erfolg, vielleicht nach Erleuchtung oder was auch immer. Beim Erreichen eines Ziels stellt sich dann heraus, dass die innere Sehnsucht doch nicht gestillt ist. Mit der Zeit erkennen wir vielleicht, dass wir ein inneres Glücksgefühl suchen, ein Aufgehoben sein in der göttlichen Einheit. Dieses tiefe Bedürfnis kann durch äußere Dinge niemals befriedigt werden.

Ranjitas Geschichten sind Parabeln, die uns einen Weg weisen hin zu einer viel tieferen Erfüllung unserer Sehnsucht nach Glück – durch die Kraft der allumfassenden Liebe. Anhand ihrer Erzählungen lässt sich erahnen, dass die alltägliche Liebe, die wir erleben, ein Bruchteil dessen ist, wie wir fähig sein könnten zu lieben. Ranjita beschreibt, wie sie immer mehr Liebe gelernt hat, was ein unendlicher Prozess zu sein scheint, bis hin zur bedingungslosen Liebe. Es macht Hoffnung und tut wohl, Anteil daran zu haben, dass die Verwirklichung einer solchen Liebesfähigkeit möglich ist.

Seitdem ich die erste Fassung des Manuskriptes von „Atemlos durchs Leben“ gelesen habe, ist nun einige Zeit vergangen. Seither haben die Geschichten ihre magische Wirkung weiter entfaltet. Für mich sind die Texte echte Türöffner und oftmals Ratgeber und Lebenshilfe. In Entscheidungssituationen habe ich des Öfteren Hilfe durch Ranjitas Analogien erfahren, die mir in schwierigen Momenten Orientierung gaben. Sowohl in der äußerlich sichtbaren Wirklichkeit als auch in der unsichtbaren inneren Welt haben sie mir immer wieder geholfen und mich vor Fehlentscheidungen und unnötigen Schmerzen bewahrt.

Eine der vielen Lehren aus Ranjitas Lebensweisheiten ist für mich die Frage: „Genieße ich das, was hier gerade geschieht? Macht es mich glücklich? Fühle ich mich wohl dabei und tut es mir gut, mich damit zu befassen?“ Auf solche Art zu fragen, kann allein schon das Leben zum Besseren wenden. Sich in entscheidenden Momenten an ihre Ratschläge zu erinnern, dabei hilft das Lesen dieses Buches. Die Geschichten sind auf eine Weise erzählt, dass wir uns leicht mit ihnen identifizieren und sie uns als „quasi-eigene“ Erfahrungen zu eigen machen können. Im Unbewussten entfalten sie dann ihre Wirkung, so dass sie bei Bedarf abgerufen werden. So können sie uns leiten, ähnlich einem guten Lehrer, und uns die Richtung weisen auf unserem ganz individuellen Weg der Erfüllung.

Ich kann heute sagen: Der Weg lohnt sich! Welche Freude liegt in der Möglichkeit, über den alltäglichen Teller rand hinaus zu schauen und sich den Wundern des Lebens zu öffnen. Welche Bereicherung birgt es, das Glück innerer Erfahrungen kennen zu lernen und sich immer mehr der eigenen höheren Führung, dem eigenen Selbst anzuvertrauen. Wie beglückend ist es, sich stetig weiter zu entfalten, hin zu immer mehr Authentizität, Ganzheit und Liebe. Dabei ist „Atemlos durchs Leben“ heute mein ständiger Begleiter, wofür ich Ranjita unendlich dankbar bin.